

## Pressespiegel

Klimaschutz - Carrotmob

Online unter [www.oekonews.at](http://www.oekonews.at)

19.10.2009

### **Carrotmob München: Geldsegen trotz Regen**

19.10.2009

Was jeder einzelne in Sachen Klimaschutz bewegen kann, zeigte die Umweltorganisation Green City am 17. Oktober beim ersten Münchner Carrotmob



*CarrotMob in München*

Trotz strömendem Regen, plünderten rund 300 Menschen den Lebensmittelladen Löwenzahn in nur 3 Stunden. Damit erhoben sie ihre Stimme als kritische Konsumenten und zeigten der Wirtschaft gleichzeitig, dass sich Klimaschutz auszahlt. Die Besitzer des Löwenzahns hatten sich zuvor verpflichtet, 30 % ihres in dieser Zeit generierten Umsatzes in Energieeffizienzmaßnahmen für ihren Laden zu stecken. Bei insgesamt 3400 Euro Umsatz ergibt das genau 1020 Euro. Damit ist das Ziel erreicht: Alle nötigen Maßnahmen können umgesetzt werden.

Konkret wird das Geld in den kommenden Wochen in ein besseres Belüftungssystem, energieeffizientere Beleuchtung und Ökostrom investiert. Der Carrotmob-Energieberater Wolfgang Wulfes von "Klima sucht Schutz" hat nachgerechnet wie viel CO<sub>2</sub>-Emissionen dadurch eingespart werden. Das Ergebnis: 13.384 kg pro Jahr. Nach Umsetzung der Energieeffizienzmaßnahmen bleiben Restemissionen, die unter anderem durch den Transport der Lebensmittel oder den Wasserverbrauch entstehen. ClimatePartner wird diese durch CO<sub>2</sub>-Zertifikate ausgleichen. Die Zertifikate stehen für Klimaschutzprojekte wie zum Beispiel Windparks oder Aufforstungen. Somit ist der Löwenzahn der erste Carrotmob-Laden weltweit, der ein Jahr lang klimaneutral betrieben werden kann.

Die Organisatoren von Green City sind stolz auf das Resultat. „Mit dem Carrotmob haben wir ein Zeichen gesetzt: Den Unternehmern haben wir bewiesen, wie profitabel Klimaschutz ist und den Verbrauchern gezeigt, was sie mit ihrer Macht als Konsumenten erreichen können,“ sagt Svenja von Gierke. Das neben dem Engagement auch der Spaß nicht zu kurz kam, verdankten die Carrotmob-Aktivisten Künstlern wie Naomi Lawrence von [www.stadt-gorilla.de](http://www.stadt-gorilla.de) oder der Band leckerTrio. Zugunsten der Aktion verzichteten sie – wie alle Akteure – auf jegliche Bezahlung. Angesichts des großen Erfolgs, wird Green City weitere Münchner Carrotmobs folgen lassen.

Die Aktion fand im Rahmen des 3. Münchner Klimaherbstes der Münchner Volkshochschule und des Ökologischen Bildungszentrums statt.

Weitere Informationen zum Carrotmob unter [www.greencity.de](http://www.greencity.de) und <http://muenchen.carrotmob.org/> oder Telefonnummer 089 - 89 06 68 0.

Über Green City e.V.

Green City ist seit 1990 als Umweltorganisation in München aktiv. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen im Bereich alternative Mobilität, Klimaschutz und Stadtgestaltung. Durch Aktionen, Events oder Umweltbildungsprojekte setzt Green City seine Inhalte um. Dabei fördert die Organisation bürgerschaftliches Engagement, Bewusstseinsbildung sowie den Diskurs.